

Unsere Stärke ist die Vielfalt

offen.kompetent.zukunftsorientiert

Die Helene-Weber-Schule, Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule Bad Saulgau, eröffnet ein vielfältiges Angebot an Schularten und Ausbildungsgängen. Von der Allgemeinen Hochschulreife über die Ausbildung in kaufmännischer oder pflegerischer Richtung bis zum Hauptschulabschluss ist das Spektrum an schulischen und beruflichen Abschlüssen breitgefächert.

In modern ausgestatteten Klassen- und Fachräumen begleiten praxiserfahrene Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Weg zu einem Abschluss. Enge Verzahnung von Theorie und Praxis, unterstützt durch den Einsatz moderner Medien, bereiten auf Beruf und Studium vor. Durch das Sprachenangebot und den bilingualen Unterricht sind unsere Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Projekten und im Schüleraustausch mit Europa vernetzt. Förderungen in allen Kompetenzbereichen, ergänzt durch kulturelle und kreative Angebote, tragen zur einer umfassenden Persönlichkeitsbildung bei.

Wirtschaftsgymnasium

Das Wirtschaftsgymnasium mit den Profilen „Wirtschaft“ und „Internationale Wirtschaft“ öffnet Wege durch Allgemeinbildung und vertiefte ökonomische Inhalte in alle Studienrichtungen und Berufsausbildungen.

Nicht nur durch den Abschluss „Allgemeine Hochschulreife“ – im Profil „Internationale Wirtschaft“ ergänzt durch das „Internationale Abitur Baden-Württemberg“ – ist Offenheit und Internationalität Programm. Bilingualer Unterricht, Schüleraustausche mit der italienischen Partnerschule in Gallarate, Sprachaufenthalte im europäischen Ausland und internationale Projekte sind selbstverständliche Angebote für alle Schülerinnen und Schüler. Aber auch eine Vertiefung in den naturwissenschaftlichen Fächern ist als individuelle Schwerpunktsetzung möglich. Psychologie, Literatur und Theater, Informatik, Global Studies, Privates Vermögensmanagement und der Seminarkurs ergänzen das Fächerangebot.

Berufskolleg I und II – Profil „Wirtschaft“ und Profil „Gesundheit und Pflege“

Im Profil „Wirtschaft“ liegt der Schwerpunkt auf betriebswirtschaftlichen Themen wie z.B. Marketing, Organisation und Geschäftsprozesse. Das Profil „Gesundheit und Pflege“ beinhaltet schwerpunktmäßig Fächer wie Gesundheitslehre, Pflege, Ernährungslehre und Biologie. In beiden Profilen wird außerdem eine erweiterte Allgemeinbildung vermittelt, so dass das Berufskolleg II mit der Fachhochschulreife abgeschlossen werden kann. Durch Teilnahme am Zusatzprogramm ist der Erwerb des Berufsabschlusses „Staatlich anerkannte/r Assistent/in“ möglich.

Zweijährige Berufsfachschule

In den Profilen „Ernährung und Hauswirtschaft“ und „Wirtschaft“ wird neben allgemeinbildenden und profilbezogenen theoretischen Inhalten auch Praxiserfahrung erlebt: Die Vermarktung selbst erstellter Produkte gehört zu den verschiedenen Projektphasen.

Das Ausbildungsziel des mittleren Bildungsabschlusses ermöglicht den Weg in die Berufsausbildung oder in weiterführende Schularten wie Berufskollegs und berufliche Gymnasien. Das erste Jahr der Berufsfachschule im Rahmen der vielfältigen Lern- und Beratungsmöglichkeiten von AVdual statt.

Pflege

Die Berufsfachschule für Pflege bzw. für Altenpflegehilfe bietet durch die duale Ausbildung in Teilzeitform (zwei Tage Schule, drei Tage Praxis) eine solide Ausbildung für die Zukunft. Viele kooperierende Einrichtungen der Altenpflege/-hilfe im ambulanten und stationären Bereich garantieren eine qualitativ hochwertige Ausbildung: kompetenzorientierter Unterricht, Aktualität und Einbindung neuester pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse. Fordern und fördern überfachlicher Kompetenzen stehen im Mittelpunkt pädagogischen Handelns.

Die Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) ermöglicht Teilnehmern der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Umschulungsmaßnahmen. Diese werden finanziell durch Bildungsgutscheine gefördert.

KBS

Die Kaufmännische Berufsschule vermittelt im Berufsfeld Wirtschaft in engem Kontakt mit den dualen Partnern, den Ausbildungsunternehmen, eine qualifizierte Ausbildung in folgenden Berufen: Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/-in.

Die Zusatzqualifikationen in Englisch und Technik sowie der Umgang mit digitalen Medien (digitaler Unterricht) bilden die angehenden Kaufleute für die Zukunft aus. Durch Projektarbeiten wie beispielsweise das Kreativprojekt und die Tandemprojekte werden überfachliche Kompetenzen geschult und die Auszubildenden fit gemacht für die sich ständig ändernden Anforderungen in ihrem späteren Berufsleben.

AVdual

Die einjährige Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) richtet sich an Jugendliche, die noch Unterstützungsbedarf bei der Berufswege- oder Lernwegeplanung haben. Im Bereich von Hauswirtschaft und Ernährung und im wirtschaftlichen Profil sammeln sie erste berufliche Orientierung. Hierzu besuchen die Lernenden wöchentlich einen Praktikumsbetrieb und verbessern damit ihre Chance auf einen Ausbildungsplatz. Mit individueller, zielorientierter Beratung durch Lehrkräfte und außerschulische Begleiter der Ausbildungs- und Berufsförderung Albstadt sichern sowohl die Schule als auch der Landkreis eine umfassende Hilfestellung. Auf schulischer Ebene kann durch niveaudifferenziertes Lernen ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss erreicht und verbessert werden, der fließende Übergang ins zweite Jahr der Berufsfachschule ermöglicht aber auch die Mittlere Reife. Ebenso werden allgemeine und persönliche Kompetenzen der Jugendlichen gefördert, so dass sie fit für Leben und Beruf sind.

VABO

steht für „Vorqualifizierung Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen“ und richtet sich an Jugendliche, die keine oder wenig Sprachkenntnisse haben. Nur durch ausreichende Deutschkenntnisse kann für junge Flüchtlinge und Migranten und Migrantinnen eine erfolgreiche Eingliederung in Berufswelt und Gesellschaft gelingen. Der Fokus liegt deshalb auf der

Sprachförderung, weitere Fächer und berufliche Orientierung sind aber ebenfalls Teil des Unterrichts. So werden Übergänge in das reguläre Schulwesen oder eine Ausbildung geschaffen. Das Schuljahr endet für die Lernenden mit einer Deutschprüfung gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Informationen zum Aufnahmeverfahren entnehmen Sie bitte der Homepage: www.hws-badsaulgau.de



Folgen Sie der Helene-Weber-Schule auch auf Instagram: [heleneweberschule](https://www.instagram.com/heleneweberschule)